

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 32

PDF erstellt am: **19.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: jährlich Fr. 4, 3<sup>te</sup> Semester  
Fr. 2. — Ausland: jährlich Fr. 23,  
3<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 4, 3<sup>e</sup> semestre fr. 2.  
Etranger: un an fr. 23,  
3<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                     |                                                                        |                                                                                                                           |                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Ercheint in der Regel täglich und<br>wird mit den Abendstunden versendet.                                           | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce.                                                        | Paraît, dans la règle, tous les jours,<br>et est expédiée par les trains du soir. |
| Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc.<br>Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile. |                                                                        | Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc.<br>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page. |                                                                                   |

**Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.**  
Die Versendung des Registers für das II. Semester 1898 ist beendet. Die-  
jenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben sollten, sind ersucht,  
uns hieron gefl. Mitteilung zu machen.  
**Administration.**

**Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.**  
L'expédition du répertoire du second semestre 1898 vient d'être terminée.  
Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien  
nous en informer.  
**Administration.**

**Inhalt — Sommaire**  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or  
et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Appenzeller A.-Rh.  
Kantonalbank in Herisau.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 30. Januar. Die Firma **Geo. F. Ramel** in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. März 1894, pag. 191) verzeigt als ihr Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich IV und als Geschäftslokal: Nordstrasse 37.

30. Januar. Die Firma **Frau A. Stödeli-Claus** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Die Firma **A. Pfunder** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, pag. 102) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Centralhof.

31. Januar. Die unter der Firma **Briner & Co** in Winterthur (S. H. A. B. vom 11. Februar 1893, pag. 138) eingetragene Kommanditgesellschaft, Mitgesellschafter: Johannes Briner, Vater, hat sich aufgelöst.

Jean Briner und Wilhelm Briner, beide von Fehraltorf, in Winterthur, die bisher unbeschränkt haftbaren Gesellschafter, haben unter der unveränderten Firma **Briner & Co** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Eisenhandlung, Grabengasse 6.

31. Januar. Die Firma **Blass & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Januar 1885, pag. 23) verzeigt als Domizil: Zürich I. Geschäftslokal: Maneggstrasse 1, und Wohnorte der Gesellschafter: Fritz Blass-Kitt, Zürich I, und Karl Hartmann Blass-Peyer, Zürich V.

31. Januar. Josephina Stapfer, geb. Studhalter, von Horgen, in Zürich III, und Rudolf Stapfer, von Horgen, in Zug, haben unter der Firma **J. Stapfer & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltende Gesellschafterin ist Josephina Stapfer-Studhalter, und Kommanditär: Rudolf Stapfer mit dem Betrage von achttausend Franken (Fr. 8000). Architektur- und Baugeschäft. Seebahnstrasse 153. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin Josephina Stapfer, Joh. Heinrich Stapfer.

31. Januar. Unter der Firma **Schweizer Phonoscope- & Automaten-Werke A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Phonographen, Walzen, Kinematographen, Films, Automaten und photographischen Artikeln zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Volkmar Brückner, von Gotha, in Karlsruhe (Baden), Präsident; Walter Brückner, von Schöfflisdorf, Vicepräsident und Aktuar, und Siegmund Schindler, von Berlin, Mitglied, letztere beiden in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke.

31. Januar. Die Firma **J. Speich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. Februar 1893, pag. 145) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Palmert-von Brunn** in Zürich I ist Rosine Palmert, geb. von Brunn, von Basel, in Zürich II. Cigarren- und Tabakhandlung. Storchengasse 19.

31. Januar. Die Firma **A. Hartmann-Foppert & Sohn** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. November 1893, pag. 943), Mitgesellschafter: Otto Hartmann, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Otto Hartmann-Schneebeli, von Zürich, in Zürich IV, und Adolf Reuss-Hartmann, von Knonau, in Zürich I, haben unter der Firma **Hartmann & Reuss** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1899 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hartmann-Foppert & Sohn» übernimmt. Buchbinderei, Geschäftsbücher-Fabrikation, Präge- und Vergolde-Anstalt. Neumarkt 28.

31. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Schweizerischer Kalkfabrikanten** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 9. Januar 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche unter Regelung der Produktion, die Vermittlung des Absatzes von hydraulischem Kalk in der Schweiz und den Grenzgebieten zwischen den Genossenschaltern als Kalkfabrikanten und der Kundschaft zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, welche gleichzeitig die Geschäftsanteile der Aufgenommenen bestimmt, und der Austritt jederzeit unter den im Statut festgestellten Bestimmungen. Die übrigen Rechte und Pflichten der Genossenschafter sind in einem besonderen Vertrag festgesetzt, welcher einen integrierenden Bestandteil der Statuten bildet. Das Betriebskapital für die Verkaufsstelle der Genossenschaft wird von allen Verbandsfabriken im Verhältnis ihrer Zuteilung beschafft oder hierfür Sicherheit geleistet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter im Verhältnis der Kontingente, und zwar auf der Basis von Fr. 10 per zugeteilten Wagen; für den Beginn wird die Zahl der Geschäftsanteile (Wagen) auf 40,760 (viertausend und siebenhundert) angesetzt. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident und Aktuar, sowie ein Direktor vertreten die Genossenschaft nach aussen; sie führen, jeder einzeln, die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Fleiner, von und in Aarau; Vicepräsident: Edmund Baur, von Stuttgart, in Rotloch, Nidwalden; Aktuar: Adalbert Wymann, von und in Beckenried, Nidwalden, und Direktor: Abraham Egger, von Adelboden (Bern), dato in Luzern. Geschäftslokal: Löwenstrasse 56.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Kriegstetten.

1899. 23. Januar. Inhaber der Firma **O. Tschui** in Derendingen ist Oskar Tschui, Johanns Sohn, von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb, Wein-, Liqueur- und Spezerei-handlung. Geschäftslokal: Bahnhofrestaurant Derendingen. Die Firma erteilt Prokura an Johann Tschui, Vater, in Derendingen.

28. Januar. Unter dem Namen **Brunnengenossenschaft Halten** bildet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Halten, eine Genossenschaft, welche bezweckt: a. Die Vertretung der Interessen der Brunnenabnehmer, und b. die Aufnahme eines Anleihe zur Bezahlung des von den Gebrüdern Rabizoni in Biberist gekauften Quellwassers aus deren Brunnenleitung. Die Genossenschaft wird verpflichtet mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten oder eine auf dieselbe Bezug nehmende Beitritts-Erklärung sowie durch die Bezahlung von 10% an die Brunnenschuld. Im Jernern sind alljährlich an die Brunnenschuld 10% nebst Zins und Kosten in halbjährlichen Raten so lange zu bezahlen, bis die ganze Schuld getilgt sein wird. Beim Verkauf und im Konkursfall wird der Käufer oder Beständer, bei Todesfall der Erbe Mitglied der Genossenschaft gegen Bezahlung allfällig noch ausstehender Guthaben der Genossenschaft. Nichtleistungen der Zahlungen auf die vorgeschriebenen Termine ziehen den Entzug des Wassers und den Verlust der Mitgliedschaft nach sich. Im übrigen richtet sich der Austritt nach dem schweiz. Obligationenrecht. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch. Es wird kein Gewinn beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Den Vorstand bilden Präsident, Kassier und Aktuar, und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Generalversammlung findet ordentlichweise jährlich einmal statt. Ausserordentlichweise kann sie auf Beschluss des Vorstandes einberufen werden, ferner auch dann, wenn die gemäss Art. 706 O. R. erforderliche Anzahl Mitglieder ein bezügliches Begehren stellen. Der Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung und die daherigen Verhandlungsgegenstände sollen den Mitgliedern durch den Bezirksanzeiger für Bucheggberg-Kriegstetten zur Kenntnis gebracht werden. Die Statuten datieren vom 26. Januar 1899. In den Vorstand wurden gewählt: 1) Jakob Fuchs, Johannes sel., Ammann, von Halten, als Präsident; 2) Josef Schneider, Johannes sel., Landwirt, von Halten, als Kassier, und Josef Lüthi, Jakobs Sohn, Landwirt, von und in Halten, als Aktuar.

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 28. Januar. Die Firma **Schwester Veraguth & Co** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 194, und 1895, pag. 312) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

Walther Herold, von und in Chur, Anna Veraguth, von Thusis, in Chur, Theresa Fleischmann, von Holletitz (Böhmen), in Chur, und Hermann Herold, von Chur, in Paris, haben unter der Firma **Herold, Veraguth & Co** in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1899 beginnt und das Geschäft der erloschenen Firma «Schwestern Veraguth & Co» mit Aktiva und Passiva übernimmt. Walther Herold, Anna Veraguth, Theresa Fleischmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Hermann Herold ist Kommanditär mit dem Betrage von

fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Natur des Geschäftes: Modewaren, Konfektion, Manufakturen. Geschäftslokal: Parterre der Bank für Graubünden.

### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau de Lausanne.

1899. 28 janvier. Le chef de la maison **Joséphine Widmer**, à Lausanne, est Joséphine Widmer, de Valleyres sous Rances, domiciliée à Lausanne et autorisée à la présente inscription par son mari Charles Widmer, au dit lieu. Commerce d'épicerie: Magasin: 2, Rue de l'Académie.

30 janvier. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1899 le **Syndicat agricole de Romanel et les Vernauds**, association dont le siège est à Romanel (F. o. s. du c. des 23 janvier 1894; 8 août 1896 et 17 février 1897), a procédé au renouvellement de son comité qui est composé de Louis Saugy, président; Benjamin Peytrequin, vice-président; David Bovey, secrétaire; Alfred Peytrequin, caissier; Henri Clerc, Eugène Salzmann et Louis Regamey, membres, tous domiciliés à Romanel.

30 janvier. La société en nom collectif **Thévenaz & Boetschi**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891), est dissoute dès aujourd'hui. Charles Thévenaz, de Bulle, Jacques Boetschi, de Buweil (Thurgovie), et Frédéric Ballenegger, de Langnau (Berne), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Thévenaz Boetschi & Co** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence ce jour. Elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne société «Thévenaz & Boetschi». Genre d'industrie: menuiserie. Atelier: 14, Place du Tunnel.

#### Bureau d'Yverdon.

26 janvier. Frédéric Fischer allié Bugnon, et son fils Eugène Fischer, de Meisterschwanden (Argovie), tous deux domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Fischer-Bugnon & fils**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1899. Genre de commerce: Camionnage officiel Jura-Simplon, expéditions et commissions, entrepôts.

30 janvier. André Fleu Franz Bucher, du Grand Duché de Baden, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **A. Bucher**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café central», Rue de la Poste, à Yverdon.

### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau de Boudry.

1899. 28 janvier. Henri-Léon Garcin, français d'origine, domicilié à Cortaillod, et Pierre-Louis Sottaz, de Charmey (Fribourg), négociant, domicilié à Neuchâtel, ont constitué, sous la raison sociale **H. Garcin et Co**, une société en nom collectif, commencée ce jour et ayant son siège à Cortaillod, au domicile de l'associé Henri-Léon Garcin qui a seul la signature sociale. Genre de commerce: Achat et vente d'automobiles.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

26 janvier. La raison **Ernest Jeanmaire**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juin 1898, n° 183), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

28 janvier. Le chef de la maison **Louis Humbert-Prince**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Auguste Humbert-Prince, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie, orfèvrerie, articles métal et divers. Bureaux: 10, Rue de la Serre.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

30 janvier. La société anonyme **Nouvelle Fabrique Suisse d'allumettes**, dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 juillet 1897, n° 193, page 734), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1898, décidé de porter le capital social, primitivement fixé à fr. 52,000, au chiffre de fr. 70,000, divisé en 140 actions de fr. 500 au porteur.

#### Bureau de Neuchâtel.

26 janvier. **Banque commerciale neuchâteloise**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1883, pages 127 et 915; 1887, page 237; 1891, page 350; 1896, page 97 et 777). Alfred

### B. 15.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau vom Jahre 1898.

### Soll Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

### Haben Nutzposten

| I. Verwaltungskosten.                  |           |        |                                                                          | I. Ertrag des Wechselconto.                                                           |            |         |    |
|----------------------------------------|-----------|--------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------|----|
|                                        |           |        |                                                                          | Disconto-Schweizer-Wechsel:                                                           |            |         |    |
|                                        | 1,703     | 20     | Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.                                | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen                                                  | 76,234.99  |         |    |
|                                        | 33,250    | —      | Besoldungen und Gratifikationen an Lehrlinge und Agenturen.              | Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %                                                   | 10,153.64  |         |    |
|                                        | 3,000     | —      | Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.                | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 3 1/2 %                               | 9,249.98   | 77,188  | 70 |
|                                        | 913       | 60     | Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.                           | Wechsel auf das Ausland:                                                              |            |         |    |
|                                        | 4,615     | 19     | Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formularien etc.)   | Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne                                     |            | 509     | 26 |
|                                        | 3,411     | 39     | Porti, Depeschen und Konkordatspesen.                                    | Wechsel zum Inkasso:                                                                  |            |         |    |
|                                        | 1,604     | 85     | Reise- und Marktpesen nebst Expertisekosten.                             | Vereinnahmte Inkassogebühren                                                          |            | 776     | 40 |
| 49,645                                 | 88        | 1,147  | Diversi: Telefon etc.                                                    |                                                                                       |            | 78,424  | 96 |
| II. Steuern.                           |           |        |                                                                          | II. Aktivzinsen und Provisionen.                                                      |            |         |    |
| 3,000                                  | —         |        | Bundes-Banknotensteuer.                                                  | a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.                                                |            |         |    |
| III. Passivzinsen und Provisionen.     |           |        |                                                                          | Von Emissionsbanken und Korrespondenten                                               | 786        | 64      |    |
| a. Auf Schulden in laufender Rechnung. |           |        |                                                                          | " Conto-Corrent-Debitoren                                                             | 49,784     | 43      |    |
|                                        | 572       | 11     | An Emissionsbanken und Korrespondenten.                                  | " Conto-Corrent-Kreditoren                                                            | 7,875      | 84      |    |
|                                        | 61,957    | 33     | " Conto-Corrent-Kreditoren.                                              | b. Auf andern Guthaben und Anlagen.                                                   |            |         |    |
|                                        | 3,743     | 76     | " Conto-Corrent-Debitoren.                                               | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:                                       |            |         |    |
| 191,478                                | 72        |        | " Sparkassa-Einlagen.                                                    | Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen                                                | 867,204.86 |         |    |
| b. Auf Schuldscheine aller Art.        |           |        |                                                                          | Rückzinsen vom Vorjahre                                                               | 70,867.76  |         |    |
|                                        |           |        | An Depositscheinen:                                                      |                                                                                       | 428,062.60 |         |    |
|                                        | 72,271.95 |        | Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zins-termin 31. Dezember), abzüglich | Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen                              | 28,590.27  |         |    |
| 324,529                                | 86        | 66,782 | 5,489.50 Bezogene Ratazinsen.                                            | Rückzinsen auf 31. Dezember 1898 à 4 1/2 %                                            | 86,158.15  | 918,314 | 18 |
| IV. Verluste und Abschreibungen.       |           |        |                                                                          | Von Hypothekaranlagen aller Art:                                                      |            |         |    |
|                                        |           |        | Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.                           | Vereinnahmte Zinsen                                                                   | 50,918.30  |         |    |
| 357                                    | 90        |        |                                                                          | Ratazinsen auf 31. Dezember 1898                                                      | 25,774.90  |         |    |
| VI. Reingewinn.                        |           |        |                                                                          |                                                                                       | 76,693.20  |         |    |
|                                        |           |        | Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.                                     | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre                                                    | 24,702.75  | 51,990  | 45 |
| 178,987                                | 25        |        |                                                                          | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):                                               |            |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten                                              | 54,090.45  |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          | Ratazinsen auf 31. Dezember 1898                                                      | 8,737.70   |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          |                                                                                       | 62,828.15  |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre                                                    | 7,967.16   | 54,861  | —  |
|                                        |           |        |                                                                          | IV. Gebühren und Entschädigungen.                                                     |            |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          | Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln |            |         |    |
|                                        |           |        |                                                                          |                                                                                       |            | 18      | 96 |
| 556,520                                | 34        |        |                                                                          |                                                                                       |            | 558,520 | 84 |

### Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vom Jahre 1898.

#### Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 \*) des Bankgesetzes vom 24. April 1887.

|                                                                    |                            |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung                       | Fr. 178,987.25             |
| Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3 1/2 % | 78,250.—                   |
|                                                                    | Bleiben Fr. 100,737.25     |
| welche folgendermassen verteilt werden:                            |                            |
| 80 % dem Reservefonds                                              | Fr. 80,221.18              |
| 70 % dem Staate                                                    | 70,516.07                  |
|                                                                    | Gleich oben Fr. 100,737.25 |

\*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:

80 % werden dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.  
70 % fallen in die Staatskassa.“



Borel et Ferdinand Richard, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de cette société, n'ont plus qualité pour signer au nom de celle-ci, par délégation. Leurs signatures au nom de la Banque commerciale neuchâteloise sont en conséquence radiées.

### Genf — Genève — Ginevra

1899. 27 janvier. La raison **J. Doche**, liquoriste, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, n° 55, page 366), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 janvier. La raison **V<sup>e</sup> Poggi**, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1897, n° 156, page 641), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Les suivants: **Marc-Elie-Nicolas Poggi**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée, et **Charles Helmle**, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **M. Poggi et C<sup>e</sup>**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1898, et a repris l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Produits du Midi et denrées coloniales. Bureaux: Rue du Lac.

27 janvier. La **Société anonyme de l'immeuble de la Rue Muzy, numéro dix-neuf (19)**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, n° 185, page 769, est définitivement radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

27 janvier. La **Société anonyme de l'immeuble de la Rue Muzy**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, n° 185, page 769, est définitivement radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

28 janvier. **A. M. Cherbuliez**, arbitre de commerce, à Genève, inscrit pour une commandite de fr. 50,000, dans la maison **Goegg et C<sup>e</sup>**, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1897, n° 197, page 810), a réduit, à partir du 17 janvier 1899, la dite commandite à trente mille francs (fr. 30,000).

### Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de janvier 1899

| Bureaux              | Boîtes de montres or | Boîtes de montres argent | Total          |
|----------------------|----------------------|--------------------------|----------------|
| 1. Bienne            | 1,866                | 32,327                   | 34,193         |
| 2. Chaux-de-Fonds    | 32,642               | 4,151                    | 36,793         |
| 3. Delémont          | 1,548                | 4,104                    | 5,652          |
| 4. Fleurier          | 505                  | 10,979                   | 11,484         |
| 5. Genève            | 808                  | 9,832                    | 10,640         |
| 6. Granges (Boleure) | 188                  | 28,379                   | 28,567         |
| 7. Locle             | 6,069                | 3,975                    | 10,044         |
| 8. Neuchâtel         | —                    | 2,408                    | 2,408          |
| 9. Noirmont          | 1,189                | 29,207                   | 30,396         |
| 10. Porrentruy       | —                    | 32,701                   | 32,701         |
| 11. St-Imier         | 406                  | 16,893                   | 17,299         |
| 12. Schaffhouse      | —                    | 7,050                    | 7,050          |
| 18. Tramelan         | —                    | 35,761                   | 35,761         |
| <b>Total</b>         | <b>45,121</b>        | <b>217,267</b>           | <b>262,388</b> |

Berne, le 1<sup>er</sup> février 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

### B. 15.

### Jahresschluss-Bilanz

### der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau

auf 31. Dezember 1898.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

#### Aktiven

#### Passiven

| Aktiven                                               |    |                                                                              |  | Passiven                                                                                                                            |           |        |            |
|-------------------------------------------------------|----|------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------|------------|
| <b>I. Kassa.</b>                                      |    |                                                                              |  | <b>I. Noten-Emission.</b>                                                                                                           |           |        |            |
| 1,200,000                                             | —  | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.                                      |  | Noten in Cirkulation                                                                                                                | 2,964,500 | —      |            |
| 147,765                                               | —  | Uebrige gesetzliche Barschaft.                                               |  | Eigene Noten in Kassa                                                                                                               | 35,500    | —      | 3,000,000  |
| 1,347,765                                             | —  | Gesetzliche Barschaft.                                                       |  | <b>II. Kurzfristige Schulden.</b>                                                                                                   |           |        |            |
| 35,500                                                | —  | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).                                           |  | (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)                                                                                             |           |        |            |
| 104,100                                               | —  | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.                               |  | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren                                                                                           | 24,844    | 13     |            |
| 49,203                                                | 41 | Uebrige Kassabestände.                                                       |  | Korrespondenten-Kreditoren                                                                                                          | 34,293    | 53     |            |
| <b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>                     |    |                                                                              |  | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 8)                                                                                       | 1,994,318 | 51     |            |
| (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)                 |    |                                                                              |  | Guthaben der Conto-Corrent-Debitoren                                                                                                | 168,740   | 75     |            |
| 14,112                                                | 75 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.                                    |  | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)                                                                                             | 5,803,082 | 27     | 8,025,279  |
| 30,809                                                | 88 | Korrespondenten-Debitoren.                                                   |  | <b>III. Wechsel-Schulden.</b>                                                                                                       |           |        |            |
| 69,199                                                | 31 | Guthaben bei den Agenturen.                                                  |  | Tratten und Acceptationen                                                                                                           |           |        | 108,639    |
| <b>III. Wechselforderungen.</b>                       |    |                                                                              |  | <b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>                                                                                                |           |        |            |
| Disconto-Schweizer-Wechsel:                           |    |                                                                              |  | (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)                                                                                     |           |        |            |
| 800,901.86 innert 30 Tagen fällig.                    |    |                                                                              |  | Schuldscheine (Depositenscheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | 1,107,053 | 40     |            |
| 594,803.10 " 31—60 " "                                |    |                                                                              |  | Schuldscheine (Depositenscheine), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr                                                   | 905,197   | 10     | 2,012,250  |
| 1,405,307                                             | 31 | 510,102.26 " 61—90 " "                                                       |  | <b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>                                                                                    |           |        |            |
| 27,004                                                | 07 | Inkasso-Wechsel.                                                             |  | Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung)                                        | 95,408    | 08     |            |
| <b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>               |    |                                                                              |  | Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000:                                                                              |           |        |            |
| (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)                   |    |                                                                              |  | 4 % auf Fr. 1,650,000. —                                                                                                            | 66,000. — |        |            |
| 1,462,155                                             | 30 | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.                                |  | 3 1/2 % " " 350,000. —                                                                                                              | 12,250. — | 78,250 |            |
| 8,275,530                                             | 30 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.                         |  | Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898                                                                         |           |        |            |
| 1,559,425                                             | 35 | Hypothekar-Anlagen.                                                          |  |                                                                                                                                     | 70,516    | 07     | 244,174    |
| <b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>        |    |                                                                              |  | <b>VI. Eigene Gelder.</b>                                                                                                           |           |        |            |
| Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2). |    |                                                                              |  | Einbezahltes Dotationskapital                                                                                                       | 2,000,000 | —      |            |
| 34,512                                                | 60 | <b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>                          |  | Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)                                                                    | 383,348   | 25     | 2,383,348  |
| 78,250                                                | —  | Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung). |  |                                                                                                                                     |           |        | 15,773,691 |
| 183,278                                               | 67 | An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1898.         |  |                                                                                                                                     |           |        |            |
| 15,773,691                                            | 95 | An den Staat bezahlten Gewinnanteil.                                         |  |                                                                                                                                     |           |        |            |

### Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

#### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

|                       | Emission        | In Kassa | In Cirkulation |
|-----------------------|-----------------|----------|----------------|
| 506 Noten von Fr. 500 | = Fr. 253,000   | 6,500    | 246,500        |
| 19,970 " " 100        | = " 1,997,000   | 22,400   | 1,974,600      |
| 15,000 " " 50         | = " 750,000     | 6,600    | 743,400        |
| 35,476 Noten          | = Fr. 3,000,000 | 35,500   | 2,964,500      |

#### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

| Bezeichnung                                     | Nominalwert | Kurs | Schutzwert |
|-------------------------------------------------|-------------|------|------------|
| <b>Obligationen.</b>                            |             |      |            |
| 4 % Kanton Appenzell A.-Rh. 1898                | 410,000     | pari | 410,000    |
| 3 1/2 % " " " "                                 | 350,000     | "    | 350,000    |
| 3 1/2 % Schweiz. Kreditanstalt, Zürich          | 200,000     | "    | 200,000    |
| 3 1/2 % Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich     | 100,000     | "    | 100,000    |
| 3 1/2 % Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld | 200,000     | "    | 200,000    |
| 3 1/2 % " " " "                                 | 50,000      | "    | 50,000     |
| 3 1/2 % Hypothekenbank Winterthur               | 100,000     | "    | 100,000    |
|                                                 |             |      | 1,410,000  |

#### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglements lautet:  
Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen.  
Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:  
a. 298 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 Fr. 647,581.90  
45 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000 Fr. 450,000. —  
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,097,581.90  
b. 45 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 896,736.61  
in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,994,318.51

#### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 21 des Reglements lautet:  
Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündigung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündigungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen.  
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:  
a. 5672 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 Fr. 411,756.77  
7276 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200 Fr. 1,455,200. —  
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,866,956.77  
b. 7276 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 3,936,125.50  
in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,803,082.27

Annoncen-Pacht:  
**RUDELPH MOSSE, Zürich, Bern etc.**  
 Insertionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Bergzeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RUDELPH MOSSE, Zürich, Bern, etc.**  
 Prix d'insertion:  
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

## Spar- & Leihkasse in Bern.

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr,  
 im Foyer des Gesellschaftshaus Museum in Bern.

#### Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung für 1898 und Bestimmung der zu entrichtenden Dividende.
  - 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufs ihrer Amtsdauer, und eines fernern Mitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn F. Lehmann.
  - 3) Wahl eines Rechnungsrevisors.
  - 4) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2,800,000 auf Fr. 4,000,000, und entsprechende Revision der Statuten.
  - 5) Unvorhergesehenes.
- Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind vom 15. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (141)  
 Bern, den 2. Februar 1899.

Im Namen des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident:  
**R. Wildbolz-Stengel.**  
 Der Sekretär:  
**O. Montandon.**

## Elektrizitätswerk Lonza.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer am  
**Donnerstag, den 16. Februar 1899, vormittags 10 Uhr,**  
 in Basel, Aeschenvorstadt 15, stattfindenden  
**ausserordentlichen Generalversammlung**  
 eingeladen. (140)

#### Tagesordnung:

Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 13. Februar 1899

in Gampel am Gesellschaftssitz,  
 in Basel bei den Herren Ehinger & Co.,  
 in Genf bei Herren D'Espine Fatio & Co.  
 zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Gampel, den 31. Januar 1899.

Der Verwaltungsrat.

## Kündig, Wunderli & Co., Uster (Kt. Zürich).

— Spezialfabrik für —

**Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen**  
 und Schmirgelwaren jeder Art. (136)

### Ventilatoren

für Schmiedefeuern, sowie zum Entlufnen von Fabriken, Restaurants etc.  
**Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen**  
 nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

## Anstalt Philadelphia für Epileptische

in Herisau (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Uebereinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. Züst in Herisau. (77)  
 Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

## PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pilsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.  
 Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.  
 Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

**Marchandise garantie sur facture.**

— Album et prix-courant à disposition franco. —

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

## Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Packungen nach Ordonnanz 1898, nämlich:

Nietknöpfe, Unterlagsscheibchen, Kupferrieten, Haken verschiedener Sorten, Dorne, Hefen, Schnallen verschiedener Sorten, Ringe, Meerrohrstäbchen, behütete Seitenbretchen aus Nussbaumholz, Patronenschachteln aus Lindenholz, Leinenbündel, braune Gurten.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen.

Die Angebote sind uns verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot für Kriegsmaterial» franco bis zum 20. Februar 1899 einzusenden.

Das Nähere besagen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899. (143)

Bern, den 23. Januar 1899.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.  
 Technische Abteilung.

## Bank für Transportwerte in Basel.

Die Tit. Aktionäre der Bank für Transportwerte in Basel werden hiemit zur

### fünften ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

**Freitag, den 17. Februar 1899, vormittags 11 Uhr,**

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse Nr. 96, abgehalten wird.

#### Traktanden:

- a. Abnahme resp. Genehmigung der Rechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1898 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- b. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- c. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz und Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- d. Wahlen in den Verwaltungsrat.
- e. Wahl von je zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern pro 1899.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. Februar 1899 an in unserem Domizil, Freiestrasse Nr. 96 in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, Basel, den 2. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Bank für Transportwerte,

(137)

Der Präsident: **H. Geigy-Merian.**

## Fabrik

mit Platz für 150 Arbeiter und Baurrain zur Vergrößerung, in einem Industriezentrum der Schweiz gelegen, woselbst genügende elektrische Kraft zur Verfügung steht, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. (133)

Offerten unter Chiffre M 407 Y an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Bern.

## Stiller Teilhaber

gesucht zur Gründung eines mit guter Rendite arbeitenden Fabrikationsgeschäftes. Vorthellhafte sichere Kapitalanlage.  
 Offerten unter Chiffre Z. K. 710 an Rudolf Mosse, Zürich. (127)



### Autom. Massenfänger.

Für Ratten 5 Fr., für Mäuse 8 Fr.  
 Fangen ohne Beaufsichtigung bis 40 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung und stellen sich von selbst. Ueberall die besten Erfolge. Versandt gegen Nachnahme oder vorher. Geld-einsendung. Zollfrei. Porto wird mit Fr. 1. 25 berechn. M. Feith, Wien II, Taborstrasse 11/b. (139)

### Stellen-Gesuch.

Ein junger Buchhalter, der seine Lehrzeit in einem Bankgeschäft der französischen Schweiz absolviert hat und seither in einer Holzhandlung angestellt ist, sucht seine Stelle zu ändern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Bescheidene Ansprüche. (142)  
 Gef. Offerten unter Chiffre Zag. E 40 an Rudolf Mosse, Bern.

### Vertretungen

### für die Baubranche

und verwandte Geschäftszweige werden zu übernehmen gesucht für den Rayon der Centralschweiz. Prima Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B. 235 Lk. an Haasenstein & Vogler, Luzern. (125)

## Geräumige Werkstätte,

vorzugsweise für Schlosser, Spengler oder Mechaniker geeignet, (in Basel) zu vermieten, event. nebst Liegenschaft zu verkaufen. Zahlreiche Blechbearbeitungs- u. Werkzeugmaschinen, sowie 4pferd. Gasmotor etc. vorhanden. Anfragen unter M. F. 261 an Rudolf Mosse, Basel. (122)

## Zu verkaufen:

### Grösseres Fabriketablissement

mit ca. 20 HP beständiger Wasserkraft, in einer grösseren Ortschaft der Ostschweiz (Eisenbahnstation) gelegen. Lage vorthellhaft für jede Industrie.  
 Gef. Offerten sub Chiffre Z. G. 207 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (123)

## Stahlspäne

### für Parquetböden

### Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität liefert nur an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

**H. Kleinert & Cie. in Biel.**